

Für Mitarbeitende von Ämtern, Behörden, Beratungsstellen und Institutionen in der Region Baden

Sie könnten im Rahmen Ihrer Tätigkeit
Berührungspunkte mit den Themen
Sexarbeit sowie Menschenhandel zum
Zweck der sexuellen Ausbeutung haben?

Sie befassen sich im Rahmen Ihrer Arbeit
mit rechtlichen und administrativen
Aspekten des Arbeitsbereichs
Prostitution und könnten mit dem
Thema Menschenhandel zum Zweck
der sexuellen Ausbeutung in Kontakt
kommen?

**Mit unserem Fortbildungsangebot
möchten wir Ihnen Einblicke und Fach-
wissen vermitteln, um Sie in Ihrer
wichtigen Arbeit zu unterstützen und
Ihre Handlungskompetenz zu stärken.**

Kontakt für Anfragen und weitere Informationen

Festnetz: +49 761 205 741-214 oder
+49 761 205 741-221
pink.freija.freiburg@diakonie.ekiba.de

Fachberatungsstelle P.I.N.K., Freiburg



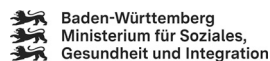
Fachberatungsstelle Freija – Aktiv gegen Menschenhandel, Freiburg



P.I.N.K. und Freija Freiburg informieren

**Ein Fortbildungsangebot zu
den Themen Prostitution
und Menschenhandel zum
Zweck der sexuellen
Ausbeutung**

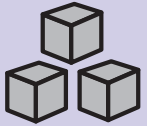
Gefördert durch



Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit
und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag
von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Fortbildungsformat



Neben dem Basismodul werden weitere Module angeboten, um sich auf bestimmte Bereiche zu konzentrieren oder Wissen zu vertiefen.



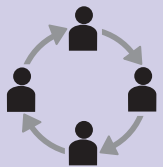
Die Schulungslänge ist abhängig davon, wie viele Bausteine gebucht werden (z. B. 1,5 oder 3 Stunden).



Durchführung in Präsenz oder digital.



Für bestimmte fachspezifische Inhalte werden externe Referent*innen angefragt.



Lokale Beratungsstellen für den Bereich Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung und den Bereich Prostitution, werden nach Möglichkeit in die Fortbildungen eingebunden.



Die Fortbildungen sind kostenfrei.

Module Fachberatungsstelle P.I.N.K.

- **BASISMODUL P1: Prostitution/ Sexarbeit**
- Modul P2: Arbeitsbereich Prostitution – Beweggründe und Herausforderungen
- Modul P3: Stimmen von Sexarbeitenden zu ihren Erfahrungen in der Prostitution
- Modul P4: Arbeitswelten in der Prostitution – Escort, Bordell, Straßenstrich u.v.m.
- Modul P5: Gesetzeslage in Deutschland – Das Prostituiertenschutzgesetz
- Modul P6: Hell- und Dunkelfeld im Bereich Prostitution
- Modul P7: Beratung, Kooperationsmöglichkeiten und Unterstützungssysteme
- Modul P8: Trauma/ traumasensibles Arbeiten
- Modul P9: Krankenversicherung

Weitere Module sind nach Absprache möglich.

Module Fachberatungsstelle Freija

- **BASISMODUL F1: Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung**
- Modul F2: Risikofaktoren für Menschenhandel und Täter*innen-Strategien
- Modul F3: Fallbeispiele aus der Praxis – betroffene Personen erkennen, Kooperationen und Zuständigkeiten
- Modul F4: Beratung und Haltung
- Modul F5: Menschenhandel im Kontext von Flucht
- Modul F6: Menschenhandel mit Schwerpunkt Europa
- Modul F7: Die Loverboy-Methode – ein Teilaspekt von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
- Modul F8: Trauma/ traumasensibles Arbeiten
- Modul F9: Bekämpfung von Menschenhandel – nationale und internationale Ansätze und Strategien

Weitere Module sind nach Absprache möglich.